Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 3 (1947)

Heft: 6

Rubrik: Zur Erheiterung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dern darum: durch unsere "Bolksabstimmung" einen Schriftsetzer, der das Komma setzen wollte, in Schutz zu nehmen gegen seinen mit dem Doktortitel geschmückten Schriftseiter, der es mit dem Stichel wieder herausmeisteln ließ! Ein einziger Einsender ließe den Beistrich nach "provoziert" weg, aber auch den nach "Anhänger". Das ist wenigstens logisch; er hält es nicht

für nötig, einen verfürzten Nebensatz abzugrenzen; aber auch er fügt bei, "Vielfach würde der Satz auch mit drei Beistrichen geschrieben, nämlich dann, wenn die Einschaltung herausgehoben werden soll." Allerdings vielfach! Und mit Recht, aber nicht um die Einschaltung hervorzuheben, sondern — damit man den Satz überhaupt lesen kann!

Jur Erheiterung

(Aus dem "Nebelspalter")

Basler und Zürcher haben sich seit jeher besonders gut verstanden; vor alsem ihre gegenseitigen Sympathiestundgebungen entbehren oft nicht des mutwilligen Humors. In einer Nachsholerkompanie, wo die Basler und Zürcher in etwa gleicher Jahl vertreten waren, blühten folgende zarten Resdensarten: "Mach 's Muul zue, susch vercheltsch dr dr Charakter."

"Seb di neime, susch gheisch no zur Schnurre us!"

"Mach d'Chlappe zue, susch gseht me dini dräckige Füeß!"

Ballgespräch: "Nei, min Maa ischt nüd disponibel, luut Indikation vo eusem Huusarzt hät er e hartnäckigi Digitalis. Aber mit ere Herzinsuffi= zienz chön me das schiints heile." (Digi= talis: Fingerhut, ein Herzstärkungs= mittel; Herzinsuffizienz: Herzschwäche. Eine kleine Verwechselung!) Mettervorhersage. "Die meteolosgische..., die metorologische..., die metorologische..., die metorologische... usw. Zentralanstalt veröffentlicht..." die unabänderliche Einleitung des Nachsrichtendienstes. — Ist es eigentlich ganzunumgänglich notwendig, daß die Wetstervorhersage unter dem Gebrauch dieses unaussprechlichen Wortes "getästigt" wird? — Beifügung des "Sprachspiegels": Unabänderlich ist eigentlich nur der Versuch, aber er mißlingt ja jedesmal anders. Und wie stolz und schön klänge "Landeswetterwarte"!

Aus einer Gantanzeige: Samstag, den 7. April, gelangen unter waisensamtlicher Aussicht und Leitung beim Heimwesen der Anna... folgende Hausrätlichkeiten... zur Verssteigerung..."

Die nächste Nummer des "Sprachspiegels" erscheint als Doppelheft (7/8) Ende Juli.